

Wasser auf wessen Mühle?

Während ich diese Zeilen schreibe, ist Ferienzeit und Erinnerungen lenken mich von der Arbeit ab. Berückende Bilder von den äusseren Hebriden gehen mir durch den Kopf: Karge Landschaften, tropisch anmutendes türkises Meer und weisse Sandstrände. Eindrücklich auch die Zeugnisse der keltischen Kultur, die sich in den Steinkreisen, Black Houses und Brochs (Wehrtürme) zeigte. Dabei wurde ich zum ersten Mal auf die kulturelle Bedeutung des Mühlsteins aufmerksam. Einer der Wegweiser führte mich an eine «Mill and Kiln». Es war eine uralte, aus Stein gebaute Trocknungsanlage für Getreide und eine Mühle. Dass dieser einfachen Einrichtung ein eigener Wegweiser samt Informationstafel gewidmet war, zeigte mir eindrücklich, wie wichtig Mühlen für die kulturelle Entwicklung des Menschen waren. Wo immer Menschen siedelten, wurden Mühlsteine gefunden.

Kein Wunder also, dass viele unserer geflügelten Worte sich um diese drehen. Da heisst es etwa: «Wer zuerst kommt mahlt zuerst», «Zwei harte Steine mahlen selten gutes Mehl» oder «Auf einer schlechten Mühle wird auch gutes Korn schlecht gemahlen». Sie alle verweisen darauf, dass es eine Rolle spielt, wie an eine Sache herangegangen wird, ob am Schluss brauchbares



Mühlstein des Norse Mill and Kiln auf Lewis Bild: Nora Blatter

herauskommt. Wird mit zu festen Positionen um etwas gestritten, wird das Produkt zermahlen. Kommt man zu spät, muss man warten, hat man etwas falsch aufgeleistet, kommt nichts Gescheites

dabei heraus. Bei einer Mühle sollte aber etwas Gutes herauskommen, denn Mehl ist Lebensgrundlage. Mit diesem Bild spielen die Sinnsprüche. Sie drehen sich um das, was das Zusammenleben gelingen lässt.

Auch Jesus bediente sich an diesem Bild. Im Matthäusevangelium 18,6 führt er eindrücklich aus, dass wer auf das Recht des stärkeren Pocht und die Schwächeren drangsaliert, sich nicht zu früh freuen soll. Für diesen, sagt Jesus, sei es besser, mit einem Mühlstein um den Hals im Meer versenkt zu werden. Ob er dabei auch an das Sprichwort dachte: «Gottes Mühlen mahlen langsam, mahlen aber trefflich fein»?

Es wäre jedenfalls sinnvoll, sich bewusst zu werden, was die Mühle in unserer Tiefe genau, mahlt. Ist es lauter Liebe, wie es im Guggisberg Lied steht oder etwas anderes? Das Produkt würde es weisen.

Wenn Sie jetzt noch nicht genug von Mühle und Mehl haben, dann kommen Sie am 7. September zu unserem Regio-Gottesdienst in die Mühle Fraubrunnen. Sie werden staunen, was wir dort für Brötchen backen.

Für das Pfarrteam des Regio-Gottesdienstes
Nora Blatter

Inhalt

REGIO-Gottesdienst der Kirchgemeinden Bätterkinden, Messen, Utzenstorf, Grafenried-Limpach

Sonntag, 7. September auf dem Mühleplatz Fraubrunnen

14



Schiss.
Was Angst macht

«Blackbox Glaube» – regionale Erwachsenenbildung

«Angst aus biblischer Perspektive»

Dienstag, 26. August in der Kirche Oberwil

19

«Angst vor dem dunklen Imperium»

Donnerstag, 4. September in der Pfarrschüür Messen

17

«Sorgen und Sörgeli. Was uns täglich begleitet»

Mittwoch, 10. September, in der Kirche Lüterkofen

20

«Angst vor dem Anders»

Mittwoch, 17. September in der Pfarrscheune Aetingen

18

«Zukunftsangst. Schwarze Wolken am Himmel?»

Dienstag, 23. September in der Kirche Oberwil

19

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

Gottesdienste Sonntag, 7. September, 10 Uhr Mühle Fraubrunnen REGIO-Gottesdienst auf dem Mühleplatz  Pfarrteam Bätterkinden, Messen, Utzenstorf, Grafenried-Limpach Samuel Burger & Team, Burgersongs Team Mühle Fraubrunnen Kirchgemeinderat Siehe Inserat nächste Seite	Sonntag, 14. September, 10 Uhr Kirche Limpach Gottesdienst mit Abendmahl Ann Katrin Hergert, Pfarrerin Anett Rest, Orgel Sonntag, 21. September, 10.30 Uhr Bauernhof Therese & Ruedi Messer, Zauggenried Bettags-Gottesdienst mit Taufen und Zwetschkuchen Daniel Sutter, Pfarrer Jodlerchorli Kernenried-Zauggenried, Christian Hubacher Trachtengruppe Fraubrunnen und Umgebung Dorffrauen Zauggenried-Kernenried Sonntag, 28. September, 10 Uhr Kirche Limpach Gottesdienst Ann Katrin Hergert, Pfarrerin Anett Rest, Orgel	Agenda Frauenpower Samstag, 6. September Kirchgemeindehaus Grafenried Kreativ sein – Weidenkugel flechten (nur für Angemeldete!) Frauenpower-Team Senioren-Film-Nachmittag Mittwoch, 10. September, 14 Uhr Kirchgemeindehaus Grafenried Daniel Sutter, Pfarrer Kafi-u-meH Dienstag 2., 9., 16. und 30. September, 10 Uhr Lädeli Limpach Geplauder und gemütliches Beisammensein mit dem Kaffeeteam Pfrundschüür Zmittag / Mittagstisch Donnerstag, 4., 11. und 18. September, 12 Uhr Limpach, Pfrundschüür Anmeldung bis Montagabend: Hanspeter Ryser 079 709 49 11 Zeigefinger Bibel Donnerstag, 11. September, 20 Uhr Kirche Grafenried Diskutieren, reflektieren und einen Drink geniessen Daniel Sutter, Pfarrer Zäme Zmittag Dienstag, 23. September, 11.45 Uhr Restaurant Eintracht, Schalunen Zusammen plaudern und Mittagessen (Selbstkosten) Anmeldung bis Sonntag bei Christine Gfeller, 031 767 71 47 / 079 433 11 46 Männersache Freitag, 26. September, 18 Uhr Lagerfeuer Rebberg Daniel Sutter, Pfarrer	Kirchliche Handlungen Taufen 22.6. Carla Bütler, 2023, Rotkreuz 9.8. Giulia Aline Flury, 2024, Zauggenried 10.8. Noémie Herzig, 2024, Muri 10.8. Laura Studer, 2024, Grafenried 10.8. Jaari Lenn Studer, 2024, Grafenried 10.8. Maleo Previdoli, 2023, Fraubrunnen Hochzeiten 9.8. Deborah Messer und Iwan Flury, Zauggenried 16.8. Natascha Wymann und Michael Schoy, Wabern 23.8. Nadine Angele und Henoch Stolz, Herzogenbuchsee Todesfälle 8.7. Blurette Madeleine Marguerite Heiniger-Gigandet, 1934, Fraubrunnen 13.7. Margrit Reichert-Grütter, 1948, Fraubrunnen 16.7. Hans-Ulrich Leu, 1936, Jegenstorf 28.7. Rudolf Eduard Bolli, 1944, Bätterkinden Zuständigkeit Beerdigungen 23. bis 29. August Ann Katrin Hergert, 079 769 25 79 30. August bis 12. September Daniel Sutter, 031 767 71 22 13. bis 26. September Ann Katrin Hergert, 079 769 25 79 27. September bis 3. Oktober Daniel Sutter, 031 767 71 22	Pikettdienst, Trauerfälle und Beerdigungen Liebe Mitmenschen in der Kirchgemeinde, Es passiert immer wieder, dass Angehörige von Verstorbenen ausdrücklich mich als Pfarrer bei der Beerdigung wünschen. Das ehrt mich sehr und ist Ausdruck guter und sorgfältig gemachter Arbeit. Ich sage danke! Das war früher möglich, aber heute ist es anders. Wir sind ein Teampfarramt – Ann Katrin Hergert und Daniel Sutter. Wir haben einen Pikettdienst für Beerdigungen aufgeteilt nach unseren Prozentanstellungen. Massgebend dafür ist das Todesdatum und NICHT der Beerdigungstag. Beispiel: Ann Katrin Hergert Pikettdienst / 2.–8. August / Sterbedatum von XY am 7.8. / Beerdigung am 19.8. / dann ist sie für diese Beerdigung zuständig, auch wenn ich vom 9.–22.8. anschliessend Pikettdienst habe. Ausnahmen gibt es in dem Sinne, dass wir untereinander tauschen, falls jemand von uns in den Ferien, in Weiterbildung oder z.B. in den Seniorenferien ist. Dann regeln wir das intern. Ansonsten gibt es in diesem Punkt keine Wunschliste, sonst können wir unser System gleich über den Haufen werfen. Danke für Ihr Verständnis. Den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, der am letzten Sonntag vor dem ersten Advent in der Kirche Grafenried stattfindet, also am 23.11. um 10 Uhr, gestalten wir immer beide. Die Einladungen dazu werden vorgängig persönlich an die Angehörigen verschickt. Das Pfarrteam Daniel Sutter und Ann Katrin Hergert
---	--	---	--	--

Frauenpower:
Weidenkugel flechten



Samstag, 6. September

Kurs 1: 8.30 – 12 Uhr

Kurs 2: 13 – 16.30 Uhr

Kursort

Kirchgemeindehaus Grafenried

Kosten

Fr. 45.00 (inklusive Material)

Tony Bucheli, Korber aus Langenthal, steht uns mit Rat und Tat und dem richtigen Material zur Seite. Pro Teilnehmerin kann eine Weidenkugel (Durchmesser 45 cm) gefertigt werden. Etwas Kraft und Ausdauer sind gefragt.

Anmeldung

Cristina Stadler 079 268 64 49 / sekretariat@hallokirche.ch

Bei Redaktionsschluss gab es noch freie Plätze für beide Kurse.

Männersache: Postenlauf
rund um die Kirche und
Brätle am Lagerfeuer

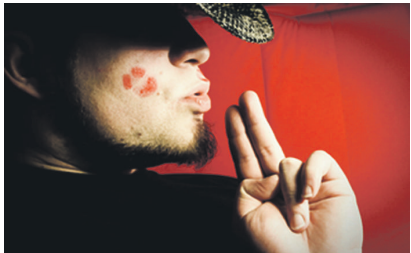


Bild: www.aboutpixel.de

Liebe Männer

Ein Feuer, eine Wurst, ein Stück Brot, ein Bier, ein Lied und eine Geschichte.

Was braucht Mann mehr? Aber vorher geht es um dein Wissen, denn Wissen ist Macht, aber Nichtwissen macht auch nichts! Schön, wenn wir viele sind zu einem gemütlichen Abend am Feuer.

Ort und Zeit

Freitag, 26.9. um 18 Uhr beim neuen Brätle- und Lagerfeuerplatz beim Rebberg beim KGH Grafenried

Informationen und Anmeldemöglichkeit folgen. Info bei Daniel Sutter

Neuer Sigrist (30%):
Bruno Schweighauser

Ich bin Bruno Schweighauser, aufgewachsen in Grafenried, wo ich später den elterlichen Hof übernommen habe. In meiner Freizeit arbeite ich und halte mich gerne in der Natur auf und tausche mich gerne mit anderen aus.



Bild: zvg

Lieber Bruno

Ganz herzlich willkommen in unserer Mitte! Wir sind froh, dass wir mit dir einen pflichtbewussten, engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter im Sigristenteam gefunden haben. Auch wenn deine Haupttätigkeit der Unterhalt der Umgebung der Kirche und des Kirchgemeindehauses in Grafenried ist, wirst du die Stellvertretungen und die Unterstützung der beiden Sigristinnen in Grafenried und Limpach übernehmen. Dafür sind wir dir sehr dankbar. Wir wünschen dir viele spannende und wertvolle Begegnungen, viel Freude in deiner neuen, abwechslungsreichen Arbeit.

Der Kirchgemeinderat

Verabschiedung Vikar Dave Staub



Im Konflager in Südfrankreich

Bild: Dave Staub

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

Wie schnell die Zeit vergeht: Gerade erst habe ich mich hier als neuer Vikar vorgestellt und schon verabschiede ich mich wieder nach 14 Monaten. Ich möchte mich herzlich bei euch allen bedanken. Ich habe mich in eurer Kirchgemeinde sehr wohl gefühlt. Viele schöne Erinnerungen an wertvolle Begegnungen, spannende Projekte, gesellige Abende werden mich weiterhin begleiten.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei meinem Ausbildungspfarrer, Daniel Sutter und seiner Pfarrkollegin Ann Katrin Hergert, dem Gottesdienst-Feedback-Team, der Sigristin Daniela Pfäuti, der Organistin Anett Rest, bei Peter Loosli und dem ganzen Kirchen-

chor, der Verwaltung Cristina Stadler und Rose Gerber, AnnaKatharina Taroni und dem Kirchgemeinderat und vielen weiteren Gemeindemitgliedern für die produktive Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung.

Am Regio-Gottesdienst vom 7. September bei der Mühle Fraubrunnen werde ich meinen letzten Einsatz haben. Bald darauf werde ich mein eigenes Pfarramt in Oberburg übernehmen. Ich freue mich, weiterhin mit eurer Kirchgemeinde freundschaftlich verbunden zu bleiben. Liebe Grüsse und bis bald wieder einmal

Dave Staub

Lieber Dave

Leider sind die vierzehn Monate deines Vikariats bei uns in der Kirchgemeinde schon bald vorüber.

Du hast von Anfang an mit viel «Fingerspitzengefühl» bei unseren verschiedenen Aktivitäten mitgeholfen (z.B. Retraite des ganzen Teams, Konfirmationslager in Südfrankreich...).

In den Gottesdiensten hast du sowohl dein grosses theologisches Wissen als auch deine didaktischen

Möglichkeiten einfließen lassen. Wir spürten, dass dir deine Mitmenschen wichtig sind. Du wurdest von allen sehr geschätzt. Darum lassen wir dich nur ungern ziehen.

Von Herzen danken wir dir für deinen grossen Einsatz und wünschen dir in deiner neuen Stelle alles Gute, viel Freude, wertvolle Begegnungen und spannende Gespräche.

Der Kirchgemeinderat

Vorschau

Krippenspiel für die
ganze Familie – Bisch derbii?



Bild: pixabay.com

Nach den Herbstferien beginnen wir mit den Proben für unser Krippenspiel am Heiligen Nachmittag. Alle – Jung und Alt – sind herzlich willkommen mitzumachen!

Interesse geweckt? Dann melde Dich bis am 10. Oktober bei Ann Katrin Hergert:

079 769 25 79
hergert@hallokirche.ch

Proben: Sa 25. Okt | Sa 15. Nov | So 30. Nov jeweils 10–12 h

Fr 12. Dezember, 14–16 h

Hauptprobe: Sa 20. Dezember, 14 h

Grosse Auftritte in der Kirche Grafenried:

Sa 20. Dezember, 17 h und
So 21. Dezember, 14 h

Schöpfungszeit

Im September und Oktober feiert die Kirche traditionell die Schöpfungszeit rund um den Dank-, Buss- und Betttag. Deshalb werden wir in diesen Monaten diese Themen in der Kirche Limpach etwas genauer betrachten – und zwar mit Hilfe des bekanntesten Gebets des Christentums:

- Beten – «Dein Reich komme»: Sonntag, 14. September Gottesdienst mit Abendmahl
- Busse – «Vergib uns unsere Schuld»: Sonntag 28. September, Gottesdienst
- Dank – «Unser täglich Brot»: Sonntag 19. Oktober Erntedank-Gottesdienst

Seid herzlich willkommen!

Info
Einzahlungsschein

Liebe Leserinnen und Leser

In diesem «reformiert.» ist wieder ein Einzahlungsschein beigelegt. Wir machen das einmal pro Jahr im September. Wir schicken Ihnen dazu ein herzliches Dankeschön für einen freiwilligen einmaligen Beitrag an die Kosten für diese Zeitung, die Sie monatlich frei Haus geliefert bekommen!

Der Kirchgemeinderat

Rückblick Schloss-Gottesdienst



Schlossgottesdienst Traum-Tanzpaar

Bild: zvg Markus Studer



REGIO-GOTTESDIENST
SONNTAG, 7. SEPTEMBER
10 UHR – MÜHLE FRAUBRUNNEN

BROT – in welcher Form auch immer – ist Symbol für Ernährung, Lebensmittel und Leben grundsätzlich.

Biblische Geschichten dazu gibt's haufenweise. Wir nehmen die Mannageschichte aus dem AT aus 2. Mose 16 als Grundlage.

Dazu gibt's Gedanken und unsere Perspektiven bzw Sichtweisen zum Brot heissen:

Unser Vater – Tägliches Brot / Brot für Alle / Seelenfutter
Das Lebensnotwendige / Ich genüge nicht!

Mitwirkende Pfarrteam aus den 4 Kirchgemeinden Bätterkinden, Messen, Utzenstorf und Grafenried-Limpach:

Dieter Alpstätig, Nora Blatter, Christine Dietrich, Julia Freidig, Ann Katrin Hergert, Dave Staub, Daniel Sutter

Kinderprogramm: Silvia Bichsel & Team

Musik: Samuel Burger & Team = Burgersongs

Mühle: Alex Messer & Team

Apéro: Kirchgemeinderat & Sigristinnen

Dabeisein ist Ehrensache – Diesen Moment verpassen heisst «Das lebensnotwendige Brot mit Aufstrich nicht essen». Von daher: Verpassen geht nicht! Halleluja! Es wird gut!

Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Zielebach

Gottesdienste

Sonntag, 7. September, 10 Uhr
Mühle Messer, Fraubrunnen
REGIO-Gottesdienst auf dem Mühleplatz
Dieter Alpstätig, Nora Blatter, Christine Dietrich, Julia Freidig, Ann Katrin Hergert, Dave Staub, Daniel Sutter (Pfarrteam)
Samuel Burger & Team, Burgersongs
Weitere Informationen Seite 14

Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Nora Blatter, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel

Samstag, 20. September, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 21. September, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst mit Abendmahl zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Nora Blatter, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel
Jodlerklub Wiler
Anschliessend Apéro

Freitag, 26. September, 9.30 Uhr
Zentrum Möslì, Utzenstorf

Andacht
Livia Karpati, Pfarrerin
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst zur Schöpfungszeit, mit Steinsuppe
Livia Karpati, Pffarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel
Hinweis auf dieser Seite

Gerne organisieren wir für Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst. Bitte melden Sie sich jeweils bis Samstag, 12 Uhr beim Sigristenteam: 079 506 82 91

Freiwilligenarbeit

Jede Gemeinschaft lebt dank den Menschen, die mit Herzblut Freiwilligenarbeit leisten. Das gilt auch für unsere Kirchgemeinde.

Möchten auch Sie mitwirken?
Auskunft erteilen gerne Pfarrerin Nora Blatter (Kinder, Jugend, junge Familien), Telefon 032 665 41 02; Pfarrerin Livia Karpati (Erwachsenenbildung, Senioren und Ökumene), Telefon 032 665 03 40 oder unsere Kirchgemeinderäte.

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Thomas Siegenthaler
079 946 27 82
thomas.siegenthaler@ref-utzenstorf.ch
Matthieu Theurillat
079 753 41 35
matthieu.theurillat@ref-utzenstorf.ch

Pfarramt
Nora Blatter, 032 665 41 02
nora.blatter@ref-utzenstorf.ch
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
Barbara Habegger und Barbara Flückiger, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Tagesausflug nach Biel
Montag, 1. September, 9–16 Uhr
Für Angemeldete

Seniorenturnen «Fit im Alter»
Mittwochs während der Schulzeit
14–15 Uhr für Frauen
15.30–16.30 Uhr für Männer
Alte Turnhalle, Utzenstorf
Esther Zenger, 079 511 35 02

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Dienstag, 9. September, 12 Uhr
Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler
Donnerstag, 11. September, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli, Utzenstorf
Verbindliche Anmeldung direkt an die Wirte

Meditation
Mittwoch, 24. September
18.45–19.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Leitung Fredy Steiner, Kontemplationslehrer via Integralis

Erzähl-Café «Altweibersommer»
Donnerstag, 25. September
9.30–10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum
Livia Karpati, Pfarrerin
Hinweis auf deiser Seite

Der Bibel begegnen
Donnerstag, 25. September
19–20.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Livia Karpati, Pffarrerin
Hinweis auf dieser Seite

Spiel- und Jassnachmittag
Dienstag, 30. September
14–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Ein Team von Freiwilligen betreut und begleitet den Nachmittag.

Kirchliche Handlungen

Taufen im Juli
6. Leona Kämpfer, Wiler
13. Malea Hayley Kuhn, Utzenstorf
13. Mia Laila Schär, Wiler

Trauerfeiern im Juli
9. Philippe Daniel Baur, 1961, Utzenstorf
18. Peter Aeschlimann-Neukomm, 1940, Zielebach

Erzähl-Café

Donnerstag, 25. September
9.30–10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum



Bild: pixabay.com

Im Altweibersommer zeigt sich der Herbst von seiner schönsten Seite: es gibt reichlich Sonnenschein, blauen Himmel mit guter Fernsicht, sommerliche Tage und erholsam-kühle Nächte. Da ist die Zeit perfekt für Wanderungen, Bahn- und Schifffahrten, gemeinsame Abendessen im Freien, Schwelgen in Erinnerungen früherer Abenteuer. Welche bringen Sie mit an unser Treffen?

Livia Karpati, Pffarrerin

Der Bibel begegnen

Donnerstag, 25. September
19–20.30 Uhr
Reformierte Kirche Utzenstorf



Bild: Livia Karpati

In der Bibelgruppe besprechen wir die tagesaktuellen Losungstexte und fragen uns, was sie uns heute sagen. Unsere Texte im September sind: Amos 4,13 / Offenbarung 19,6 / 1. Chronik 29,9-18 / Lukas 13,18-21

Amtswochen

1. bis 6. September
Livia Karpati, Pfrn., 032 665 03 40

7. bis 27. September
Nora Blatter, Pfrn., 032 665 41 02

Ab 28. September
Livia Karpati, Pfrn., 032 665 03 40

Schöpfungszeit:
1. September bis 4. Oktober



Bild: Livia Karpati

Markthalle Málaga

«Mehr als genug» lautet der Slogan der Schöpfungszeit 2025. Als ich kürzlich in der Markthalle von Málaga war, machte mich die Riesenauswahl an frischen und reifen Obst und Gemüse, an Meeres- und Landtiere, an Oliven und Mandeln fast schwindlig. Würde ich da leben, käme ich jeden Tag und würde nur noch frische Lebensmittel einkaufen, anstatt den Kühlschrank zu füllen. Das dachte ich mir. Kaum war ich zurück, ging ich einkaufen. Es gab dieses und jenes in Aktion, zwei für eins, aber nur für ein paar Tage. Und ich habe wieder viel zu viel eingekauft.

Nach einigen Tagen war der Kühlschrank noch immer halb voll. Die neuen Aktionen wollten mich schon wieder zum Kauf verführen. Es brauchte Überwindung, nur das Allernötigste zu nehmen.

Wie können wir bewusst einkaufen, in Dankbarkeit geniessen und gleichzeitig der weltweit – und auch in der Schweiz – wachsenden Anzahl von hungernden Menschen gegenüber nicht gleichgültig werden?

Wie verschwenden wir weniger Lebensmittel? Wussten Sie, dass die Pizza ihren Ursprung diesen Gedanken verdankt? Lassen Sie uns ein paar Ideen sammeln! Darum meine Bitte: Schicken Sie mir im September Ihre Rezepte zur Resteverwertung (Eintopf, Sauce, Suppen, etc.), oder bringen Sie diese zum Gottesdienst am 28. September mit! Möge so eine Ideen- und Rezeptsammlung entstehen! Ein passendes Rezept ist vielleicht das von der Steinsuppe. Kennen Sie es? Lassen Sie uns nach dem Gottesdienst davon kosten.

Livia Karpati, Pffarrerin

Gedanke auf dem Weg – Die Zehn Gebote (VI)



Bild: pixabay.com

Das Gebot «Du sollst nicht töten» ist eines der bekanntesten und grundlegendsten moralischen Prinzipien in vielen Kulturen und Religionen. Es fordert dazu auf, kein Leben eines anderen Menschen zu nehmen, sondern es zu respektieren und zu bewahren. Gleichzeitig wirft es Fragen auf, etwa in Bezug auf Situationen wie Krieg, Selbstverteidigung oder Sterbehilfe.

Für mich geht das Gebot weiter, als «nur» das biologische Menschenleben zu schützen. Wir alle kennen Situationen, in denen ein Mensch den anderen «fertigmacht», ihn seelisch oder körperlich missbraucht. Auch das ist ein Stück töten. Wie weit haben wir dann den Mut, für die Schwachen einzustehen? Oder schweigen wir und schauen weg?

Werden wir zum Mit-Täter, zur Mit-Täterin? Und gilt das Gebot vom Leben bewahren nur für das menschliche Leben, oder auch für Tiere, Pflanzen und für die Umwelt? Fragen über Fragen...

Albert Schweitzer, der grosse Humanist, Theologe und Arzt lässt uns in seiner Ethik, «Die Ehrfurcht vor dem Leben», darüber nachdenken. Sein Motto «Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.» öffnet unsere Augen. In dem Moment, wo ich bereit bin, die Welt mit Gottes Augen zu sehen, wird mir bewusst, dass Menschen, Tiere, Pflanzen, Luft und Gewässer meine Nächsten sind, die ich lieben und achten kann, wie mich selbst.

Livia Karpati, Pffarrerin

Dringend gesucht

Co-Leiterin

für die Senioren-Turngruppen «Fit im Alter» in Utzenstorf.

Jeweils Mittwochnachmittag (ausser Schulferien)

14.00–15.00 Uhr Frauen

15.30–16.30 Uhr Männer

Die Gruppen bestehen aus kontaktfreudigen Menschen im Pensionsalter. Um aktiv zu bleiben, fördern wir die Gesundheit beim Spielen sowie beim Gleichgewichts- und Hirntraining.

Haben Sie Lust, älteren Menschen eine fröhliche, angemessene Bewegungsstunde anzubieten?

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Esther Zenger, Wiler, 079 511 35 02

Gottesdienste

Sonntag, 31. August, 11 Uhr
Kirche

Denk-Mal: Zeit im Kirchenraum
Begegnung feiern, der etwas andere Gottesdienst mit Dieter Alpstät, Pfarrer; und Chor Singin' Crew, Leitung Stefan Affolter



Heile die Welt Bild: shutterstock.com

«Heile die Welt»
Wovon sang Michael Jackson in seiner bekannten Popballade «Heal the World» aus dem Jahr 1991? Er schrieb den Song in einer Zeit globaler Konflikte, sozialer Ungerechtigkeiten und zunehmender Umweltprobleme. Hoppla – (allzu) Vertrautes und gleichzeitig Bedenkenswertes taucht damit an unserem Horizont auf. Singin' Crew wird «Heal The World» und weitere Musik vortragen. Der Chor und das Vorbereitungsteam heissen Sie herzlich willkommen und freuen sich, im Anschluss gemeinsam mit Ihnen zum Apéro anzustossen.

Fahrdienst:
Renate Sommer, 079 780 26 22

Montag, 1. September, 15 Uhr
Senevita Bätterkinden

Gottesdienst im Ahornpark
Dieter Alpstät, Pfarrer
Julia Freidig, Lernvikarin
Sándor Bajnai, Musik

Sonntag, 7. September, 10 Uhr
Mühle Fraubrunnen, Mühlegasse 8

REGIO-Gottesdienst, mit Apéro
Regionales Pfarrteam
Musik: Samuel Burger und Team
Mit Kinderprogramm Chile fägt

Fahrdienst: Martina Foster, 079 830 66 82
Siehe auch Hinweis Seite 14

Sonntag, Eidg. Dank- Buss- und Bettag, 21. September, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl
Stefan Affolter, Pfarrer
Sándor Bajnai, Musik

Fahrdienst:
Christine Hofmann, 078 890 03 63

Adressen

Präsidentin Kirchgemeinderat
Ursula Herzog, 079 732 17 92
praesidium@kg-baetterkinden.ch

Pfarramt
Dieter Alpstät, 079 394 80 12
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch
Stefan Affolter, 078 881 21 93
stefan.affolter@kg-baetterkinden.ch

KUW
Dieter Alpstät, 079 394 80 12
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch

Sigristin
Kathrin Hager, 078 749 26 06
kathrin.hager@kg-baetterkinden.ch

Hauswart/Vermietung Kirchgemeindehaus
Christian Nyfeler, 078 684 67 82
hauswart@kg-baetterkinden.ch

Sekretariat
Heidi Lüthi, 032 665 72 07
pfarramt@kg-baetterkinden.ch
☞ Mo 14-16 Uhr und Do 8.30-11 Uhr

Freitag, 26. September, 9.30 Uhr
Zentrum Mösl, Utzenstorf

Andacht
Livia Karpati, Pfarrerin
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr
Ref. Kirche Utzenstorf

Herbst-Gottesdienst der Kirchgemeinden Utzenstorf und Bätterkinden zur Schöpfungszeit, mit Steinsuppe
Livia Karpati, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel
Artikel auf Seite 15

Sonntag, 5. Oktober, 11 Uhr
Kirche Bätterkinden

Herbst-Gottesdienst der Kirchgemeinden Utzenstorf und Bätterkinden
Denk-Mal: Zeit im Kirchenraum
Begegnung feiern, der etwas andere Gottesdienst mit Dieter Alpstät, Pfarrer
Sándor Bajnai, Musik
Fahrdienst:
Renate Sommer, 079 780 26 22

Agenda

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 5. September, 11 Uhr
Freitag, 17. Oktober, 11 Uhr
Trattoria Leone

Anmeldung bis am Dienstag vor dem Anlass unter 032 665 51 10

Singen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 12. September, 15 Uhr
Freitag, 10. Oktober, 15 Uhr
Kirchgemeindehaus

Leitung: Ursula Schneider, 079 687 38 85

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW5 September
Unterricht gemäss Stundenplan

Für Fragen zum Unterricht steht Pfarrer Dieter Alpstät gerne zur Verfügung

Kontaktaten:
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch
079 394 80 12

Kollekten

Die Kollektenergebnisse Januar bis Juni 2025 finden Sie publiziert unter www.kg-baetterkinden.ch

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Kirchliche Handlungen

Abdankungen Juli
8. Knuchel geb. Minder Rosmarie, 1928
30. Meyer Kurt Robert, 1929



Bild: pixabay

Amtswochen

Bis 7. September
Dieter Alpstät, Pfarrer, 079 394 80 12

8. September bis 5. Oktober
Stefan Affolter, Pfarrer, 078 881 21 93

Film im Gespräch

Mittwoch, 24. September, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Bätterkinden
Filmabend mit anschliessendem Gespräch und Apéro



Bild: filmcoopi

«Heldin»
Ein Film von Petra Volpe, mit Leonie Benesch u.a.

Spielfilm, Schweiz, 2024, 92 min., schweizerdeutsch

Moderation Stefan Affolter, Pfarrer

Eintritt frei, Kollekte

Nächste «Film im Gespräch»
Mittwoch, 29. Oktober und 26. November, jeweils 19.30 Uhr

Die Pflegefachfrau Floria arbeitet mit Leidenschaft und Professionalität auf der chirurgischen Abteilung eines Kantonsspitals. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat auch in Stresssituationen ein offenes Ohr für die Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres schwer kalkulierbaren Alltags sieht es oft anders aus. Als sie an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, fällt auf der voll belegten, unterbesetzten Station auch noch eine Kollegin aus. Trotz aller Hektik umorgt Floria eine schwerkranke junge Mutter und einen alten Mann, der verzweifelt auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie einen Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Doch mit Fortschreiten der Nacht wird ihre Arbeit mehr und mehr zu einem Rennen gegen die Zeit.

(siehe auch <https://www.filmcoopi.ch/movie/heldin>)

Vorankündigung:
Schon bald ist wieder Stubete-Zeit!



Bild: pixabay.com

Die offizielle Ausschreibung, mit allen Informationen und Angaben zum Anlass samt Stubete-Menüs und Kontaktdaten, folgt im Oktober-reformiert. Wir möchten Sie bereits jetzt herzlich einladen zur **Stubete für Seniorinnen und Senioren** Donnerstag, 6. November 11.30 Uhr – bis ca. 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Per Griff in die Tasten sorgen Sándor Bajnai und Chrigu Gerber für stimmige musikalische Unterhaltung.

Mit Vorfreude auf den Anlass und die rege Teilnahme:

Pfarramt und Besucherinnen-Gruppe

Adventsfenster in Bätterkinden und Kräiligen

Kommenden Dezember soll unser Dorf erneut zu einem grossen Adventskalender werden. Damit öffnet sich während der Advents- und Weihnachtszeit täglich ein Türchen zur Vorfreude auf Weihnachten und für wertvolle Begegnungen und spontane Gespräche.

Idee
Das Dorf wird zu einem grossen Adventskalender. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die weihnachtlich gestalteten Objekte zu besichtigen und sich so auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Organisation
Familien, Nachbarn, Einzelpersonen, Firmen oder Institutionen gestalten ein Fenster oder sonst einen gut sichtbaren Ort weihnachtlich. Ab dem Eröffnungsdatum wird das Objekt bis am 6. Januar jeden Abend von 17–22 Uhr beleuchtet. Bei der Eröffnung wird die Türe für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Weiteres Vorgehen
Falls Sie bereit sind, bei den Adventsfenstern 2025 mitzuhelfen, melden Sie sich mit dem untenstehenden Talon, per SMS oder per Mail mit Namen und Adresse bis am 10. Oktober bei Regula Meister an.

Treffen für die Datenverteilung
Am Mittwoch, 15. Oktober, 19 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus ein Treffen der angemeldeten Personen statt. Dabei werden die Eröffnungsdaten der Fenster verteilt und weitere Details besprochen.

Adventsfenster – wann und wo?
Wann und wo welches Türchen im Dezember geöffnet wird, entnehmen Sie unserer Lokalseite im reformiert. Dezember, der Beilage in der B-Poscht 4/2025 oder unserer Website www.kg-baetterkinden.ch Wir freuen uns und danken im Voraus allen, die beim diesjährigen Dorf-Adventskalender tatkräftig mitwirken und ebenso bereits für alle Besuche ganz herzlich!

Regula Meister und der Kirchgemeinderat, zusammen mit allen Mitwirkenden



Bild: zvg Kirchgemeinde Bätterkinden

Anmeldung Adventsfenster

Zutreffendes bitte ankreuzen

☐ Ja, ich/wir gestalte/n ein Fenster und komme/n an das Treffen vom 15. Oktober

☐ Nein, ich bin/wir sind leider verhindert am Treffen teilzunehmen und melde/n mich/uns vor dem 15. Oktober für die Gestaltung eines Fensters, samt Terminvorschlägen, direkt bei Regula Meister

☐ Als Institution oder Firma legen wir für das von uns gestaltete Fenster bereits vor dem 15. Oktober ein Eröffnungsdatum unter der Woche fest

Bitte die Anmeldung bis 10. Oktober an:
Adventsfenster Kirchgemeinde Bätterkinden
Regula Meister-Graber, Föhrenweg 7, 3315 Bätterkinden
regula.meister@gawnet.ch, 032 665 13 08 oder 079 394 01 30

Kirchgemeinde Messen

Balm | Brunnenthal | Etzelkofen | Gächliwil | Messen | Mülchi | Oberramsern | Ruppoldsried

www.kirchgemeinde-messen.ch



Gottesdienste

Sonntag, 7. September, 10 Uhr
Mühle Fraubrunnen
REGIO-Gottesdienst auf dem Mühleplatz
Pfarrteam aus Grafenried-Limpach, Utzenstorf, Bätterkinden und Messen
Samuel Burger & Team, Burgersongs
Mit Chile fägt Programm für Kinder

Samstag, 13. September, 17 Uhr
Friedhof Messen

Grabaufhebungsfeier (Gräber 1995-1999)
Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 14. September, 19 Uhr
Hornusserhüsli Etzelkofen
Gottesdienst im Hornusserhüsli Etzelkofen
Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik
anschliessend gemeinsames Brätle

Sonntag, 21. September, 10 Uhr
Kirche Messen
Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl
Christine Dietrich, Pfarrerin
Barbara Clénin, Musik
anschliessend Apéro organisiert von den Landfrauen Messen in der Pfarrschüür

Sonntag, 28. September
Kein Gottesdienst
Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 9
Donnerstag, 3. September, 19.30 Uhr
Pfarrschüür
Konfalternabend
Christine Dietrich, Pfarrerin, und Anita Kissling, Katechetin

Kirchliche Handlungen

Bestattung im Juli
23. Hanni Moser-Studer, Messen, Jahrgang 1943

Abwesenheit Pfarrerin

Pfarrerin Christine Dietrich ist vom 16. bis 19. September wegen Militärdienst im Ausland abwesend.
Die Stellvertretung übernimmt Pfarrer Stephan Bieri
034 461 03 53
stephan.bieri@vtxmail.ch

Adressen

Präsidium
Sibylle Graber, Messen
031 765 55 15, 079 792 10 56

Pfarramt
KUW (Oberstufe)
Christine Dietrich, 031 765 52 40
christine.dietrich@kirchgemeinde-messen.ch

KUW (Unter- und Mittelstufe)
Anita Kissling, 032 665 25 18

Verwaltung
Katia Gehrig, 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr

Agenda

Blackbox Glaube: Angst aus biblischer Perspektive
Dienstag, 26. August, 19.30 Uhr
Kirche Oberwil
J. Katzmann & D. Neubert & A. Flückiger

Blackbox Glaube: Angst vor dem dunklen Imperium
Donnerstag, 4. September, 19.30 Uhr
Pfarrschüür Messen
C. Dietrich & T. Glauser

Blackbox Glaube: Sorgen und Sörgeli. Was uns täglich begleitet
Mittwoch, 10. September, 19.30 Uhr
Kirche Lüterkofen
T. Glauser & L. Peter

Blackbox Glaube: Angst vor dem Anders
Mittwoch, 17. September, 19.30 Uhr
Pfarscheune Aetingen
D. Neubert & A. Flückiger & J. Katzmann

Blackbox Glaube: Zukunftsangst. Schwarze Wolken am Horizont?
Dienstag, 23. September, 19.30 Uhr
Kirche Oberwil
L. Peter & C. Dietrich

Wandergruppe Schmetterling
Donnerstag, 25. September, 13 Uhr
Dorfplatz Messen
Fahrt nach Meienried, Parkplatz Meienried-Pintli.
Wanderung rund um die alte Zihl. Anschliessend Einkehr ins Pintli.

Vielen Dank für über 25 Jahre treue Dienste an der Kirchgemeinde



Angelika und Ueli Bühlmann Bild: zvg

Nach über 25 Jahren als Abwarts-paar der Pfarrschüür verabschieden sich Angelika und Ueli Bühlmann in diesem Bereich in ihren wohlver-dienten Ruhestand.
Die Kirchgemeinde Messen dankt den beiden für das gewissenhafte Er-ledigen dieser Aufgabe. Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand eine so lange Zeit so viel Herzblut dersel-ben Sache widmet. Sei es bei der Pflege des Umschwungs, der Mit-hilfe und Organisation bei kleinen und grossen Sanierungen oder der Verwaltung des Belegungsplans mit den damit verbundenen Vorberei-

tungs- und Reinigungsarbeiten. Bühlmanns waren immer mit voller Motivation dabei. Ebenfalls war es immer wertvoll für uns, bei bevor-stehenden Projekten die Sicht des Praktikers zu erfahren.
Nun gilt es die Nachfolgelösung zu erarbeiten, damit die Kirchge-meinde weiterhin den gewohnten Service bieten kann.
Vielen Dank den Beiden für die jahrelange kompetente und herzliche Zusammenarbeit, die netten Ge-spräche und schönen Gesten.
Der Kirchgemeinderat



Blackbox Glaube: Angst vor dem dunklen Imperium

Im Star Wars Universum, in dem es um die schier unermessliche Macht eines dunklen Imperiums und den Widerstand dagegen geht, spiegeln sich unsere eigenen Ängste vor totalitärem Machtmissbrauch, der mit psychologischen Mechanismen wie Furcht Kontrolle über die Menschen ausübt. So passen einige Zitate aus Star Wars sehr gut in unsere Welt und zu den Ängsten, die wir gegenwärtig vor möglichen aufsteigenden dunklen Imperien kennen. Ängste,

die wiederum die Macht und Kontrolle der Herrschenden nur weiter verstärken können. Meister Yoda erklärt: «Furcht ist der Pfad zur dunklen Seite der Macht. Furcht führt zu Wut, Wut führt zu Hass. Hass führt zu unerträglichem Leid.»
Am Blackbox-Abend am 4. September um 19.30 Uhr reden wir über unsere eigenen Ängste vor einem dunklen Imperium bei Brot, Käse und Wein.
Christine Dietrich, Pfarrerin



4 Bucheggberger Kirchen
5 Abende zu

Schiss.
Was Angst macht

BLACKBOX GLAUBE

Impressionen Sommerkirche

Am Sonntag, 3. August, wurde auch in der Kirchgemeinde Messen am Waldfest in Brunnenthal getreu dem diesjährigen Motto der Sommerkirche «Seelenfutter» ausgeteilt, und

zwar in Form von «Krümeln der Hoffnung» mit drei Taufen und der Mitwirkung des Jegenstorfer Jodlerklubs Maiglöggli. Einige Impressionen dieses Anlasses finden Sie hier.



Bilder: Erika Britschgi, Regina Ziörjen und Christine Dietrich